

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 30 (1940)
Heft: 15

Rubrik: Berner Wochenchronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Berner Wochenchronik

Bernerland

31. März. In **Ostermündigen** wird das neue **Glockengeläute** eingeweiht.
- In **Blumenstein** wird wiederum der **Eiersonntag**, bestehend in Eiertipfen mit nachfolgendem Tanz, abgehalten.
- Das **Klubhaus** der Sektion Oldenhorn des S. A. C. auf der **Geltenalp** muß neu erstellt werden, da es durch Lawinen Verschiebungen und Verdrehungen erlitt.
1. April. Der Jahresbericht des **Technikums Burgdorf** meldet pro 1939/40 eine Gesamtschülerzahl von 308 gegen 401 im Vorjahr.
2. Die Gemeindeversammlung **Steffisburg** beschließt die Erwerbung eines Areal von 130,58 Aren zur Abgabe von Pflanzland.
- † In **Zweissimmen Jakob Romang-Mösching**, Tierarzt, im Alter von 87 Jahren.
- Zwischen dem Kanton Bern und Solothurn wird eine Übereinkunft getroffen, wonach die Einwohnergemeinde **Bangerter** von der bernisch-solothurnischen Kirchengemeinde **Messen** losgetrennt und der bernischen Kirchengemeinde **Rapperswil** zugeteilt wird. Die Einwohnergemeinde Bangerter kauft sich mit Fr. 10,000 von der Kirchengemeinde Messen los.
- In **Schwarzhäusern** wird das unbewohnte alte Salamonihaus, in dem militärische Effekten untergebracht waren, ein **Raub der Flammen**.
- † in Neuenburg **Paul Bouvier**, Architekt, der Erbauer des **Kursaales Interlaken**.
- In **Kandergrund** und anderwärts werden **Fischotter** gefischt, die in der **Kander** großen Schaden anrichten.
- In **Udelboden** wird ein **Gemeinnütziger Frauenverein** gegründet.
- Die erste Serie der **Kurse zur Bedienung landwirtschaftlicher Maschinen** des Amtes Burgdorf wird in **Heimiswil** abgeschlossen.
- In **Burgdorf** werden **Lehrabschlussprüfungen** mit 43 kaufmännischen Lehrlingen und Lehrtöchtern, 41 Verkäuferinnen-Lehrtöchtern und 47 Haushalt-Lehrtöchtern durchgeführt.
3. In **Ostermündigen** gerät der ungefähr 150 Meter lange Holzschuppen der Firma Lanz & Co. in **Brand**. Der Schaden beträgt rund Fr. 100,000. Während des Brandes müssen die Eisenbahnzüge Bern-Gümligen mit Dampf geführt werden.
- Als **Regierungsstatthalter und Amtverweser** in **Erlach** wird anstelle des zurückgetretenen Ad. Hegi gewählt **Hans Hügi**.
- Die Gemeindeversammlung **Brienz** genehmigt das **Wasserforschungsprojekt**, nämlich das Zuleitungssystem von den für Fr. 30,000 in Brienzwiler gekauften Quellen zum Reservoir, im Kostenbetrage von Fr. 140,000.
- Am historischen **Dießenbergsschießen** auf der **Aeschlenalp** nehmen 474 Schützen teil.
4. Der Regierungsrat beschließt die Erwerbung des **Chlepflibeerimooes** beim Burgäschisee zur Schaffung eines **Natursehervates**.
- **Kandersteg** beschließt einstimmig die Einführung des **obligatorischen Hauswirtschaftsunterrichtes**.
- Die **Asyle** für Unheilbare **Gottesgnad** und **Brodhüsi** in **Spiez** beherbergen auf Schluß des Geschäftsjahres 144 **Pfleglinge**.
5. In **Gurzelen** feiert Unterförster **Gottfried Hodler** sein 50-jähriges Jubiläum. Zu den Waldungen von Gurzelen be-

treut der Jubilar den Waldbestand des Münenenberges und Unterwintneren.

6. In **Brienz** wird das Erstellen einer **katholischen Kirche** in die Wege geleitet.
- In **Frutigen** wird ein 36-jähriger Chauffeur, der sich in der Garage seines Arbeitgebers am laufenden Motor zu schafffen macht, durch **ausströmende Gase vergiftet**.
- In **Biel** begeht **Johann Friedrich Schlatter** seinen **hundertsten Geburtstag**.
- Das **große Los der Seva-Lotterie** mit Fr. 70,000 fällt **Mezger Rünti** in **Dettligen** bei **Marberg** zu. Statt der verlangten Fr. 7000 als Steueranteil legt er der Gemeinde Fr. 10,000 bar auf den Tisch.

Stadt Bern

31. März. Die **Gemeinderrechnung** der Stadt Bern schließt bei 54,928,597 Franken Kosteinnahmen und 54,899,370 Franken Kohausgaben mit einem Einnahmeüberschuß von 29,227 Aktiv ab.
2. April. Im Lagerraum einer Kolonialwarenhandlung in **Bümpliz** vernichtet ein **Brand** zahlreiche Säcke mit Lebensmitteln.
- An den **Kaufmännischen Lehrabschlussprüfungen** nehmen 201 Kandidaten und Kandidatinnen teil; an der Prüfung der **Verkäuferinnen-Lehrtöchter** 119 Töchter. Die **Gewerblichen Lehrlinge** und **Lehrtöchter** belaufen sich diesmal auf 89.
4. † **a. Nationalrat Otto Graf**, Sekretär des bern. Lehrervereins, im Alter von 63 Jahren.
- Im **Schänzli** erlebt die dramatische Dichtung „**La Gloire qui chante**“ von Gonzague de Reynold ihre **Uraufführung**.
- Der **Feuerhaspel** auf dem Münster tritt infolge eines **Kontaktfehlers** in Funktion.
5. Der **Berner Stadtrat** beschließt die **Erwerbung der Liegenschaft von Mülinen** mit dem **Klöstkeller** zu Fr. 116,000; ferner einer an das Schulhaus Neufeldstraße anstoßenden **Besitzung**. Einer Anzahl Bewerber wird das **Bürgerrecht** zugesprochen.
7. Unter dem Namen „**Schwerhörigen-Verein Bern**“ haben sich die beiden bisherigen Vereine der Stadt, der „**Hephata-Verein Bern**“ und die „**Freie Vereinigung Schwerhöriger Bern**“ zusammengeschlossen. Die 370 Mitglieder werden in den Absehgruppen (Ablefen vom Mund), Gottesdiensten, Turn-, Spiel- und Handarbeitsgruppen, sowie Frauen-, Männer- und Töchternabenden, Unterhaltungsanlässen, Touren und Ausflügen auf ihre Rechnung kommen. In fürsorglicher Hinsicht wird den Schwerhörigen nach bestem Vermögen beigegeben. (Hörmittelzentrale, Stellenvermittlung, Arbeitsbeschaffung, Rechtsberatung, Schulung schwerhöriger Kinder usw.) Auskunft und Anmeldungen beim **Präsidenten: Otto Zeller**, Lehrer, Burgunderstraße 76, Bern-Bümpliz, Tel. 4 66 61.

Für Verlobte die geschmackvolle Beleuchtungseinrichtung

ELEKTRIZITÄT A.-G.
Marktasse 22, Bern